

Datenschützer: Nur freiwillig Handytracking

Berlin. Der Bundesdatenschutzbeauftragte Ulrich Kelber besteht beim sogenannten Tracking von Handydaten als Maßnahme während der Coronapandemie auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit. Kelber signalisierte zwar am Montag im *Bayerischen Rundfunk* grundsätzliches Einverständnis mit Überlegungen, mit Hilfe einer »Corona-App« leichter Kontaktpersonen von Infizierten zu ermitteln. Für ihn heiße das aber, »die Menschen müssen freiwillig diese App auf ihren Geräten installieren«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375594.datenschuetzer-nur-freiwillig-handytracking.html>